

# Bilder – Reise durch Jordanien

Pfarrer Samir Esaid aus Irbid in Jordanien berichtet aus seiner Integrations-Schule

Autor/Quelle: **Pressemitteilung (pm)** - 7. Juli 2016 125 0

Bei Facebook teilen Bei Twitter teilen Gefällt mir Tweet



In der Integrations-Schule für blinde, sehende, christliche und muslimische Kinder. Foto: pm

**SCHRAMBERG (pm)** – Die Bibelerlebniswelt (BEW) freut sich auf den Besuch des langjährigen Freundes, den anglikanischen Pfarrer Samir Esaid aus Irbid in Jordanien. Begleitet wird er von Diakon Gunter

Hell, der als Blindenbeauftragter die Deutschland-Tour von Pfarrer Samir Esaid plant und

gemeinsam durchführt. Dazu schreibt Dieter Vanselow von der BEW:

„Bischofssitz der anglikanischen Kirche in Jordanien ist in Jerusalem. Pfarrer Samir Esaid hat in Deutschland Theologie studiert und im Jahre 2003 in Irbid-Nord-Jordanien einen Kindergarten für sehende, blinde, christliche und muslimische Kinder gegründet, dem die international preisgekrönte Integrationsschule folgte.

Entscheidend für die Gründung war das Ziel, mit modernen Ansätzen den Bedürfnissen von blinden, sehenden, christlichen und muslimischen Kindern und Jugendlichen Rechnung zu tragen. Ihnen eine bessere und hoffnungsvollere Zukunft zu ermöglichen. Für sie gab es bis dahin in Irbid und Umgebung kein schulisches Angebot.

Man muss sich dabei auch vorstellen, dass behinderte Kinder wie einst bei uns versteckt

wurden, da man sie als Strafe Gottes ansah, was im Land bis heute noch üblich ist. So besuchte Pfarrer Samir Esaid zum Beispiel die Familie unseres

Patenkindes „Tazneem“ zu Hause, um die Eltern davon zu überzeugen, dass jedes Kind ein Geschöpf Gottes ist und somit gleiches Recht auf Leben und Bildung habe. Wegen der starken Nachfrage und aufgrund hoher Akzeptanz der Bevölkerung wuchs die Schule stark an, so dass derzeit über 200 Kinder unterrichtet werden.

Nebst den üblichen Schulfächern, wird in drei Sprachen unterrichtet und Wert auf Sport, Musik, Tanz und Kultur gelegt. Der Unterricht an blinden Kindern hat ein internationales Niveau erreicht. Die Lehrkräfte werden auch durch internationale Volontäre unterstützt. Die Schulfinanzierung für ein Patenkind beträgt derzeit 800 Euro pro Jahr. Hauptproblem der kommenden Jahre wird die berufliche Ausbildung der Kinder sein, da diese Möglichkeiten erst noch geschaffen werden müssen. Eine von der Bibelerlebniswelt durchgeführte

Jordanienreise mit überwiegend Schramberger Teilnehmern besuchte bereits die Schule in Irbid. Alle waren restlos begeistert von der Vielfaltigkeit, Fröhlichkeit und Sauberkeit der dort geleisteten Arbeit.

Am 13. Juli weilt Pfarrer Samir Esaid von 10 bis 16 Uhr bei der von der Bibelerlebniswelt organisierten Diakonen-Konferenz in der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn.

Am Abend des 13. Juli zeigt Pfarrer Samir Esaid ab 19 Uhr Bilder – und spricht in perfektem Deutsch über seine Integrations-Schule in Irbid und zeigt noch eine visuelle Rundreise durch Jordanien in der Kirche Schönbronn.

Es wird kein Eintritt erhoben, jedoch über Spenden für die Schularbeit in Irbid würden sich die Veranstalter der Bibelerlebniswelt sehr freuen. Es ist auch eine einmalige Gelegenheit, authentisches über den Nahost-Konflikt aus erster Hand zu erhalten. Die Ausstellung der Bibelerlebniswelt ist ab 18 Uhr geöffnet und bietet somit genügend Zeit für einen vorherigen Rundgang.

Weitere Informationen unter:

Bibelerlebniswelt, Tel. 07422 53332, [info@bibelerlebniswelt.de](mailto:info@bibelerlebniswelt.de)

Episcopal-Church Irbid Jordanien Pfarrer Samir Esaid, Internet

[www.aeschool.org](http://www.aeschool.org)“